



Presseinformation

ZEISS Diplompreis für Informatik 1. Halbjahr 2016

Feierliche Preisübergabe auf der OUTPUT.DD

DRESDEN, 31.07.2016

Der ZEISS Diplompreis für Informatik erstes Halbjahr 2016 wurde, umrandet durch einen feierlichen Rahmen auf der OUTPUT.DD, an der Technischen Universität Dresden übergeben. Die Gewinnerin Frau Julia Böhnke, Studentin der Technischen Universität, erhielt auf diesem Weg das Preisgeld von insgesamt 2000 Euro.

Die ausgezeichnete Diplomarbeit mit dem Titel:

„Visualisierung der Korrelation von Partikeln mit multidimensionalen Attributen“

überzeugte nicht nur durch die interessante Themenstellung aus dem Bereich wissenschaftlicher Visualisierung. Sie besticht auch durch die umfangreiche, systematische Evaluierung und ihrer Literaturrecherche. „Durch die Zunahme von Ergebnisdatenmengen hängt ein Erfolg in verschiedensten Untersuchungen oft davon ab, gewonnene Daten problemangepasst visuell zugänglich zu machen und daraus folgend neue Erkenntnisse zu gewinnen“, so Dr. Daniel Görsch, Leiter Research and Development Services des Innovationszentrums. Frau Böhnke bewies in Ihrer Arbeit eine tiefe Einarbeitung in Techniken des Datenclusterings sowie der Echtzeitvisualisierung. Der ZEISS Diplompreis für Informatik geht damit an eine würdige Preisträgerin.

Die Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH und die Jury des Diplompreises (Dr. Daniel Görsch, Leiter Research and Development Services des Innovationszentrums, Prof. Dr. Sebastian Rudolph der TU Dresden und Prof. Dr. Peter Sobe der HTW Dresden) freuen sich auf zahlreiche interessante Bewerbungen für die Preisvergabe im 2. Halbjahr 2016. Der Einsendeschluss hierfür ist der 1. November 2016.

Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH

Das Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH, ein Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe, hat seinen Hauptsitz in Dresden. Das Innovationszentrum für Messtechnik bietet Software und Dienstleistungen rund um die Messtechnik an. Von der Entwicklung anspruchsvoller mathematischer Verfahren bis hin zu komplexen Softwareprojekten ist das Unternehmen auf vielen Gebieten tätig. Produkte des Unternehmens sind unter anderen PiWeb, ein Tool zur Visualisierung, Auswertung und



Dokumentation von Daten sowie Involute, eine Software für Zahnradauswertungen. Neben eigenen Produkten entwickelt das Innovationszentrum für Messtechnik kundenspezifische Software, angefangen von kompletten Systemen bis hin zu speziellen Komponenten und Bibliotheken.

Weitere Informationen unter: <http://www.zeiss-izm.de>

Ansprechpartner für die Presse

Andreas Lotze, Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH
Tel. 0351-213 911 10, E-Mail: a.lotze@zeiss-izm.de

www.zeiss.de/presse

Über ZEISS

ZEISS ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern der optischen und optoelektronischen Industrie. ZEISS entwickelt und vertreibt Lithographieoptik, Messtechnik, Mikroskope, Medizintechnik, Brillengläser sowie Foto- und Filmobjektive, Ferngläser und Planetariumstechnik. Mit seinen Lösungen bringt der Konzern die Welt der Optik weiter voran und gestaltet den technologischen Fortschritt mit. Der Konzern ist in die sechs Unternehmensbereiche Industrial Metrology, Microscopy, Medical Technology, Vision Care, Consumer Optics und Semiconductor Manufacturing Technology gegliedert. ZEISS ist in über 40 Ländern vertreten – mit rund 30 Produktionsstandorten, über 50 Vertriebs- und Servicestandorten sowie rund 25 Forschungs- und Entwicklungsstandorten.

Im Geschäftsjahr 2013/14 erzielte der Konzern mit knapp 25.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 4,3 Milliarden Euro. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen. Die Carl Zeiss AG führt die ZEISS Gruppe als strategische Management-Holding. Alleinige Eigentümerin der Gesellschaft ist die Carl-Zeiss-Stiftung.

Weitere Informationen unter www.zeiss.de

Industrial Metrology

Der Unternehmensbereich Industrial Metrology ist ein führender Hersteller von Lösungen für die mehrdimensionale Messtechnik. Dazu gehören etwa Koordinatenmessmaschinen und Messtechniksoftware für die Automobilindustrie, den Flugzeug- und Maschinenbau sowie die Kunststoffindustrie. Der Unternehmensbereich bietet zusätzlich ein umfangreiches Dienstleistungs- und Serviceangebot. Insgesamt arbeiten rund 2.700 Mitarbeiter für den Unternehmensbereich, der im Geschäftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 561 Millionen Euro erwirtschaftete. Hauptsitz des Unternehmensbereichs Industrial Metrology ist Oberkochen. Produktionsstandorte sind in Deutschland, den USA, China und Indien.